

# Referendariat (Quereinstieg) Berlin abbrechen

**Beitrag von „hai.di“ vom 9. März 2019 18:29**

Danke für eure ganzen Antworten. Ich hab von Anfang an die Stunden auf 14 reduziert, aber auch das bekomme ich nicht gut hin. Zum Anfang hieß es auch noch, dass ich erst mal Doppelsteckung habe und mir so viel angucken darf. Ich bin wirklich blutiger Anfänger und habe noch nie vor einer Klasse gestanden. Aber schon in der ersten Woche fiel die dann immer ohne Vorwarnung aus, so dass ich manchmal total unvorbereitet vor der Klasse stand. So wie das läuft finde ich es auch für die Schüler ziemlich unfair. Mentor habe ich auch nicht. Eine der Kolleginnen hat mir schon am ersten Tag gesagt, dass sie mich als vollwertige Kollegin ansieht und mir "nichts vortanzen" wird. Ist ja im Grunde auch okay, aber wenn wir in einer Stunde zusammen sind, die kein Fachunterricht ist und ich damit nichts anfangen kann, hab ich gedacht, dass sie mir wenigstens erklären kann, was in der Stunde gemacht wird. Stattdessen hat sie keine Gelegenheit ausgelassen mir zu sagen wie unfähig ich bin. In den Seminaren geht es mir auch ähnlich. Weiß nicht ob es an mir liegt oder Quereinsteiger wirklich so "gehasst" werden. Bin aus meinen alten Jobs so ein "Chaos" und feindliche Gesinnung mirgegenüber einfach nicht gewohnt und kann und will mich an so etwas auch nicht gewöhnen. Es ist wirklich so dass ich nach Hause komme mich ins Bett lege und nur noch heule. Viel arbeiten war für mich nie ein Problem, aber dieses Drumherum ist wirklich nicht zu ertragen 😞